Arbeitsrechtliche Absicherung von Personalanpassungen

bei Betriebsübergang, Ausgliederung & Fusion

- Voraussetzungen für betriebsbedingte Kündigungen und Bestandsgarantien für Arbeitnehmer
- Frühzeitige Berücksichtigung von Besonderheiten bei:
 - ➤ Kündigung im Zusammenhang mit Outsourcing
 - ➤ Rationalisierung zur Vorbereitung einer Fusion
 - Kündigung nach Widerspruch gegen Betriebsübergang
- Wiedereinstellungsanspruch bei Wegfall eines Kündigungsgrundes und Alternativen zur Kündigung
- Verhandlung von Interessenausgleich und Sozialplan mit dem Betriebsrat
- Neue Rechtsprechung zur Darlegungs- und Beweislast im Kündigungsschutzprozess

Seminarleiter: Dr. Björn Gaul **Norton Rose Vieregge**

Mit der neuesten Rechtsprechung von EuGH und BAG!

Aktuell:
Vertraglicher Gestaltungsspielraum bei Betriebsübergang nach
Neufassung des § 613a BGB!

Die Termine:

- 18. März 2002 in Frankfurt/M.
- 18. April 2002 in Düsseldorf

Outplacement und Mitarbeitertransfer

Trennungen sozialverantwortlich managen – Imageverluste vermeiden! Getrennt buchbar

- Zeitliche Ziele und inhaltliche Kern-Elemente eines optimalen Outplacements
- Kosten und Nutzen für Unternehmen und Mitarbeiter
- Richtige Auswahl der relevanten Personengruppen und des passenden Beratungsunternehmens
- Zentrale Inhalte der Vertragsgestaltung: Standortbestimmung, Strategie, Training und Coaching
- Gruppen-Outplacement oder Mitarbeitertransfer:
 Entscheidungsfindung und Rahmenbedingungen
- Effiziente Verhandlung von Interessenausgleich und Transfer-Sozialplan
- Neue Arbeit statt Abfindung? Der Umdenkprozess im Betriebsrat und bei der Belegschaft
- Möglichkeiten der Unterstützung durch die Gewerkschaft

Seminarteam:

Christoph Schulze

GIP GEBRA-Institut für innovative Personalarbeit

Theo Biermann
Hans-Wilhelm Schmoor
Andreas Wendland

A. Friedrich Flender GmbH

Die Termine:

- 19. März 2002 in Frankfurt/M.
- 19. April 2002 in Düsseldorf



Personalanpassung bei Betriebsübergang, Ausgliederung & Fusion

Seminarleiter: **Dr. Björn Gaul**

Rechtsanwalt und Partner, Norton Rose Vieregge, Köln

Empfang und Kaffee, Ausgabe der Seminarunterlagen ab **8.30 Uhr**

9.00 Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer

9.30 Wann liegt ein Betriebsübergang i.S.d. § 613a BGB vor?

- Aktuelle Rechtsprechung von EuGH und BAG
- Verkauf von Betrieben oder Betriebsteilen
- Outsourcing von Dienstleistungen
- Zusammenarbeit im Joint Venture
- Beispiele aus der Betriebspraxis (u.a. Vertrieb, Produktion, Personal- und Serviceleistungen, Catering)
- Vertraglicher Gestaltungsspielraum
- Zuordnung von Arbeitnehmern
- Bedeutung der Neufassung von § 613a BGB (Unterrichtungspflicht/Widerspruchsrecht)

Welche Besonderheiten ergeben sich bei einer Verschmelzung oder Spaltung?

- Anwendbarkeit des Umwandlungsgesetzes
- Bedeutung des Verschmelzungsstichtages
- Konsequenzen einer Bildung von Integrations-Teams

10.45 Kaffeepause

11.15 Welche Bestandsgarantien für Arbeitnehmer begründet § 613a BGB?

- Eintritt in die bestehenden Arbeitsverhältnisse
- Verbot von Kündigungen wegen Betriebsübergang bzw. Fusion
- Verhaltens- und personenbedingte Kündigungen

Wann sind betriebsbedingte Kündigungen zulässig?

- Allgemeine Voraussetzungen betriebsbedingter Kündigungen
- Kennzeichnung vergleichbarer Arbeitnehmer
- Bedeutung von (Konzern-)Direktionsklauseln
- Erleichterung der Sozialauswahl durch Punkteschema
- Leistungsträger, Know-how-Kräfte, Altersstruktur
- Tarifvertraglich ordentlich unkündbare Arbeitnehmer
- Betriebsratsmitglieder
- Arbeitnehmer in Elternzeit/mit Mutterschutz
- Schwerbehinderte Menschen

13.45 Welche Besonderheiten gelten bei Betriebsübergang, Ausgliederung und Fusion?

- Kündigung im Zusammenhang mit Outsourcing
- Rationalisierung zur Vorbereitung einer Fusion
- Rationalisierung durch Integration einzelner Unternehmensbereiche nach einer Fusion
- Zusammenführung der Zentraleinheiten
- Veräußererkündigung aufgrund eines Erwerberkonzeptes
- Kündigung nach Widerspruch gegen Betriebsübergang
- Wiedereinstellungsanspruch bei Wegfall eines Kündigungsgrundes

Gibt es Alternativen zur Kündigung?

- Zulässigkeit von Aufhebungsverträgen
- Einbeziehung einer Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft
- Vorübergehende Arbeitnehmerüberlassung

15.15 Kaffeepause

15.45 Welche Mitbestimmungs- oder Mitwirkungsrechte hat der Betriebsrat?

- Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses
- Vorliegen einer Betriebsänderung
- Interessenausgleich und Sozialplan (Gegenstand, zeitlicher Ablauf der Verhandlungen)
- Besonderheiten in neugegründeten Unternehmen
- Abgrenzung zwischen Betriebsrat, Gesamt- und Konzernbetriebsrat
- Beteiligung nach § 5 Abs. 3 UmwG
- Anhörung vor Kündigung
- Versetzungen im Zusammenhang mit Betriebsübergang/Fusion

Sozialversicherungsrechtliche Folgen einer Personalanpassung

- Sperrzeiten/Ruhenszeiträume beim Arbeitslosengeld
- Erstattungspflichten bei älteren Arbeitnehmern

Welche prozessualen Aspekte müssen beachtet werden?

- Der richtige Beklagte nach Kündigungen
- Neue Rechtsprechung zur Darlegungs- und Beweislast im Kündigungsschutzprozess

17.15 Gelegenheit für besondere Fragen der Teilnehmer

Outplacement und Mitarbeitertransfer

Seminarleiter: Christoph Schulze

Geschäftsführer/Institutsleiter, GIP GEBRA-Institut für innovative Personalarbeit, Aachen

Empfang und Kaffee, Ausgabe der Seminarunterlagen ab **8.30 Uhr**

9.00 Begrüßung durch den Seminarleiter und Abstimmung der Seminarinhalte mit den Erwartungen der Teilnehmer

9.15 Outplacement – Wirtschaftliche Maßnahme oder Sozialfolklore?

- Das Konzept: Nicht das Ende, sondern der Neuanfang steht im Mittelpunkt!
- Die Begriffsdefinitionen: Was ist Outplacement und was ist es nicht?
- Die Kern-Elemente: Was jedes gute Outplacement leisten muss
- Die Nutzen Wem hilft Outplacement (außer dem Berater)?
 - Betriebswirtschaftlicher Nutzen für das Unternehmen
 - Wirtschaftlicher Nutzen für den Mitarbeiter
- Das Ergebnis Was Outplacement leisten kann und was nicht

Christoph Schulze

10.30 Kaffeepause

11.00 Das Outplacement-Programm des einzelnen Mitarbeiters: Das Ende als Chance verstehen lernen

- Die wirtschaftlichen, zeitlichen und inhaltlichen
 Ziele
- Die relevanten Personengruppen
- Auswahlkriterien für die Beratung
- Vertragsgestaltung mit dem Mitarbeiter und der Beratung
- Inhalt der Beratung: Hilfe zur Selbsthilfe
 - Standortbestimmung
 - Strategie
 - Training und Coaching
- Kosten / Nutzenrechnung

Christoph Schulze

12.30 Gemeinsames Mittagessen

Der Praxisfall:

Sozialverträglicher Mitarbeitertransfer in der A. Friedrich Flender GmbH

14.00 Gruppen-Outplacement oder Mitarbeitertransfer?

- Das Unternehmen Seine Ausgangslage
- Die Entscheidungsfindung und ihre Rahmenbedingungen
- Der Interessenausgleich und der Transfer-Sozialplan
- Die Kosten und die öffentliche Förderung
- Das Ziel und das Ergebnis
- Die Erfahrungen und die Fehler

Hans-Wilhelm Schmoor

Leiter Personal.

A. Friedrich Flender GmbH, Bocholt

15.30 Kaffeepause

15.45 Neue Arbeit statt Abfindung?

- Der Umdenkprozess im Betriebsrat und bei der Belegschaft
- Chancen und Risiken für die Betriebsräte
- Die Unterstützung durch die Gewerkschaft
- Die Reaktion in der Belegschaft
- Die Hilfe für die Betroffenen
- Das Ergebnis für die Mitarbeiter

Theo Biermann

Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender, (Vortrag am 19. März 2002 in Frankfurt/M.)

Andreas Wendland

Mitglied des Betriebsrats, A. Friedrich Flender GmbH, Bocholt

(Vortrag am 19. April 2002 in Düsseldorf)

16.45 Zusammenfassung der Seminarergebnisse durch den Seminarleiter und Gelegenheit für abschließende Fragen

ca. 17.00 Ende des Seminars

Bitte beachten Sie auch unsere Veranstaltungen:

Personalanpassung mit Perspektive

11. und 12. März 2002 in Düsseldorf

Das Kündigungsgespräch

19. März 2002 bei Frankfurt/M 10. April 2002 in Berlin 17. April 2002 in Düsseldorf

Nähere Informationen gibt Ihnen gerne Wiebke Köster,

Tel.: 0 61 96/47 22 - 802, Fax: 0 61 96/47 22 - 888, E-Mail: kundenservice@managementcircle.de

Zu den Seminarinhalten

Nahezu jedes Unternehmen ist bereits heute oder in naher Zukunft von einer Fusion, einer Ausgliederung oder einem Betriebsübergang betroffen. Nicht nur aus personalpolitischer, sondern insbesondere auch aus arbeitsrechtlicher Sicht ergeben sich hier eine Vielzahl von Problemfelder, deren Lösung nicht zuletzt aufgrund der komplexen Rechtslage und der hohen Sensibilität dieses Themas erschwert wird. Nur unter Berücksichtigung der sich im Wandel befindlichen Rechtsprechung ist es möglich, die unternehmerischen Ziele dieser tiefgreifenden Umstrukturierungsmaßnahmen zu erreichen.

Bei der Umsetzung von Fusionen steht die Frage nach der Art und rechtlichen Absicherung von Personalanpassungsmaßnahmen immer wieder im Vordergrund.

Besonderheiten des Kündigungsrechts bei Betriebsübergang, Ausgliederung und Fusion müssen beachtet werden. Dabei gilt es u.a. zu klären, wann das Umwandlungsgesetz anwendbar ist, wann betriebsbedingte
Kündigungen zulässig sind, ob ein Wiedereinstellungsanspruch vorliegt und welche Alternativen es zu einer
Kündigung gibt.

Hier stellen sich Personalmanager und Geschäftsführer heute zunehmend der sozialen Verantwortung und schlagen neue Wege in der Personalanpassung ein. Die Nutzung von Outplacement-Angeboten und Transfergesellschaften ist eine Lösung, die über einen normalen Sozialplan und eine reine finanzielle Abfindung hinausgeht. Im Gegensatz zum "Goldenen Handschlag" bietet Outplacement den Unternehmen die Chance, Maßnahmen zur Personalanpassung schnell, sozialverantwortlich und mit positiver Signalwirkung sowohl nach innen wie nach außen zu gestalten. Die betroffenen Arbeitnehmer erhalten durch Outplacement-Beratung wirkungsvolle Hilfe und Unterstützung bei ihrer Suche nach einem neuen Arbeitsplatz. Schlechte Stimmung im Unternehmen bis hin zur Demotivation der Mitarbeiter können so vermieden werden. Auch Imageverluste und Arbeitskonflikte lassen sich auf diese Weise umgehen.

In unserem Intensiv-Seminar "Arbeitsrechtliche Absicherung von Personalanpassungen bei Betriebsübergang, Ausgliederung und Fusion" erarbeiten Sie mit einem ausgewiesenen Experten auf diesem Gebiet alle wesentlichen Aspekte, die aus arbeitsrechtlicher Sicht bei Personalanpassungsmaßnahmen zu beachten sind. Zudem behandeln Sie tagesaktuell die Neuerungen in der relevanten Rechtslage. Sie haben außerdem die Chance, mit den anwesenden Teilnehmern Ihre speziellen Fragestellungen aus der Praxis zu diskutieren.

In dem anschließenden eintägigen Praxisseminar "Outplacement und Mitarbeitertransfer" beschäftigen Sie sich mit Fragen der Umsetzung von Outplacement-Maßnahmen im Unternehmen, angefangen bei der Auswahl von Outplacement-Beratungen über die Vertragsgestaltung bis hin zur Verhandlung und Einigung mit dem Betriebsrat. Neben einer grundlegenden Kosten- und Nutzenbetrachtung erfahren Sie von den Referenten praxisnah alle wesentlichen Erfolgsfaktoren einer gelungenen Outplacement- und Transferlösung im Unternehmen.

Sollten Sie Fragen zum Inhalt der Veranstaltungen haben, dann rufen Sie mich an oder senden Sie mir eine E-Mail!



Alexandra Quirll
Konferenz-Managerin
Tel.: 0 71 31/59 88 55
E-Mail: quirll@managementcircle.de

Die Referenten

Theo Biermann

ist stellvertretender Betriebsratsvorsitzender und Aufsichtsratsmitglied der A. Friedrich Flender GmbH in Bocholt. Nach einer Ausbildung im Maschinenbau war er als Konstrukteur beschäftig. Seit 1990 ist er für das Unternehmen als freigestellter Betriebsrat tätig. Theo Biermann absolvierte eine Ausbildung zum Prozessbegleiter und ist ehrenamtlicher Referent bei der IG Metall.

Dr. Björn Gaul

ist Rechtsanwalt und Partner bei Norton Rose Vieregge, einer der großen international wirtschaftsberatenden Kanzleien mit weltweit 15 Standorten. Vom Kölner Büro aus liegt der Schwerpunkt seiner Tätigkeit im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht und der Beratung nationaler und internationaler Mandanten bei der Restrukturierung von Unternehmen. Dr. Björn Gaul ist Autor zahlreicher Veröffentlichungen zum deutschen und europäischen Arbeitsrecht, zu Betriebsübergang und Umwandlung sowie Autor und Herausgeber des halbjährlich erscheinenden Handbuchs "Aktuelles Arbeitsrecht".

Hans-Wilhelm Schmoor

ist seit April 2000 Personalleiter und Leiter des Fachbereichs Personal Konzern der A. Friedrich Flender GmbH in Bocholt. Sein beruflicher Werdegang begann vor 15 Jahren im Personalbereich der Flender GmbH. Nach Absolvierung der klassischen Stationen Personalabrechnung, -wirtschaft und -controlling sowie verschiedener organisatorischer Aufgaben übernahm er 1997 die Leitung der Personalbetreuung im Stammwerk in Bocholt. Hans-Wilhelm Schmoor verfügt über Erfahrungen auf dem Gebiet des Personalabbaus/Transfer-Sozialplan in Bocholt/NRW mit der GebeWe sowie in Ruhstorf/Bayern mit Train.

Christoph Schulze

ist Leiter des GIP GEBRA-Instituts für innovative Personalarbeit in Aachen. Er verfügt über eine mehr als 20-jährige Berufspraxis in der Personalarbeit und Organisationsentwicklung. Christoph Schulze war zunächst Personalleiter im Maschinenbau bei der Flender-Himmelwerk GmbH in Tübingen, danach in der Textilindustrie als Betriebs- und Personalleiter bei der Bernd Berger GmbH, Hennef, um anschließend langjährig die Hauptabteilung Personal und Organisation der A.Friedr. Flender AG in Bocholt zu führen. Als Prokurist war er sowohl für die operative Personalleitung der Werkes als auch für die weltweite Führungskräfteentwicklung verantwortlich. In der Dienstleistungsbranche blickt er auf umfangreiche Erfahrungen zurück als Senior Consultant in der Siemens AG in Hamburg und München, Geschäftsführer der Flender Service GmbH, Herne, sowie als Vorstand der UnternehmerHaus AG, Duisburg.

Andreas Wendland

ist gelernter Industriemechaniker und seit 1994 freigestellter Betriebsrat sowie Mitglied des Aufsichtsrates bei der A. Friedrich Flender GmbH in Bocholt. Er absolvierte eine Ausbildung zum Prozessbegleiter und ist neben seiner Tätigkeit als ehrenamtlicher Referent bei der IG Metall zudem ehrenamtlicher Arbeitsrichter in Bocholt.

Mit diesem Seminar sind angesprochen:

- ✓ Vorstände und Geschäftsführer
- ✓ Betriebs- und Geschäftsbereichsleiter
- ✓ Leiter und leitende Mitarbeiter aus dem Bereich Personal
- ✓ Leiter und leitende Mitarbeiter aus dem Bereich Recht, insbesondere Arbeitsrecht
- ✓ Betriebsratsmitglieder
- ✓ Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht
- ✓ Unternehmensberater, die bei Personalanpassungsmaßnahmen beratend tätig sind

Warum Sie diese Seminare interessieren

Ihr Unternehmen ist von einem Betriebsübergang, einer Ausgliederung oder einer Fusion betroffen und Sie wollen sich daher eingehend mit den hierbei relevanten arbeitsrechtlichen Fragen insbesondere in Bezug auf Personalanpassungen vertraut machen. Insbesondere interessieren Sie sich für die Zulässigkeit betriebsbedingter Kündigungen im Zusammenhang mit Outsourcing oder Fusion, die Zulässigkeit von Aufhebungsverträgen und sozialversicherungsrechtliche Folgen einer Personalanpassung. Sie möchten sich außerdem über prozessuale Aspekte in Kündigungsschutzprozessen informieren und suchen nach praktikablen Alternativen zur Kündigung, wie Outplacement und Mitarbeitertransfers.



Zielgruppe

Dieses Seminar wendet sich an Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, an Betriebs- und Geschäftsbereichsleiter, an Führungskräfte und leitende Mitarbeiter aus den Bereichen Personal- und Sozialwesen, Recht, insbesondere Arbeitsrecht, an Betriebsräte sowie an in diesem Gebiet tätige Rechtsanwälte und Fachanwälte für Arbeitsrecht. Angesprochen sind zudem Unternehmensberater, die sich mit dieser Thematik beschäftigen.



So melden Sie sich an

Bitte einfach die Anmeldung ausfüllen und möglichst bald zurücksenden oder per Fax anmelden. Sie erhalten eine Bestätigung, sofern noch Plätze frei sind – andernfalls informieren wir Sie sofort. Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt.

telefonisch: Bettina Gräf

06196/4722-701 oder 06196/4722-0

per Telefax: 0 61 96/47 22 - 999

schriftlich: MCF Management Circle GmbH

Postfach 56 29, 65731 Eschborn/Ts. **per E-Mail:** anmeldung@managementcircle.de

Bei Anmeldung über E-Mail **bitte unbedingt** den Namen des Veranstaltungsteilnehmers sowie die vollständige Firmenanschrift mit Telefon-

und Faxnummer angeben!

Termine und Veranstaltungsorte

18. und 19. März 2002 in Frankfurt/M.

Holiday Inn Frankfurt City-Süd Conference Center Mailänder Straße 1, 60598 Frankfurt/M. Telefon 069/68 02 - 0, Fax 069/68 02 - 333

18. und 19. April 2002 in Düsseldorf

ArabellaSheraton Airport Hotel Düsseldorf Im Flughafen Düsseldorf, 40474 Düsseldorf Telefon 02 11/41 73 - 0, Fax 02 11/41 73 - 707

Zimmerreservierung

Für die Seminarteilnehmer stehen in den Tagungshotels begrenzte Zimmerkontingente zu Sonderpreisen zur Verfügung. Nehmen Sie die Reservierung bitte selbst rechtzeitig direkt im betreffenden Hotel unter Berufung auf Management Circle vor.

Anmeldebedingungen

Die Teilnahmegebühr für einen Seminartag beträgt inkl. Mittagessen, Erfrischungsgetränken und der Dokumentation € 1.095,-. Bei der Buchung beider Seminartage beträgt die Teilnahmegebühr € 1.590,-. Sie sparen somit € 600,-. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, gewähren wir ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass. Bei Stornierung der Anmeldung bis zu zwei Wochen vor dem jeweiligenseminartermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 75,-. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers berechnen wir die gesamte Seminargebühr. Bitte nehmen Sie Ihre Abmeldung schriftlich vor. Selbstverständlich ist eine Vertretung des angemeldeten Teilnehmers möglich. Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt.



Über Management Circle

Management Circle veranstaltet praxisbezogene Konferenzen, Seminare und Kongresse zu allen betriebswirtschaftlich relevanten Themengebieten wie Unternehmensplanung, Finanz-/Rechnungswesen, Banken und Versicherungen, Controlling, Personal, Marketing, Vertrieb, Handel, Produktion, Logistik, Energie, Umwelt, Immobilien, Informationstechnologie (IT), Neue Medien, Telekommunikation, Organisation, Qualität, Recht und Steuern. Mit über 40.000 Teilnehmern im Jahr 2000 gehört Management Circle zu den Marktführern im deutschsprachigen Raum. Die Teilnehmer erhalten nicht nur aktuelle Informationen von hochkarätigen Referenten, sondern auch den geeigneten Rahmen für den Erfahrungsaustausch auf hohem Niveau.

Anmeldung

Arbeitsrechtliche Absicherung von Personalanpassungen bei Betriebsübergang, Ausgliederung & Fusion

18. März 2002 in Frankfurt/M.
 18. April 2002 in Düsseldorf
 03-36701
 04-36703

Outplacement und Mitarbeitertransfer

19. März 2002 in Frankfurt/M.
 19. April 2002 in Düsseldorf
 03-36702
 04-36704

Bitte kreuzen Sie die gewünschte(n) Veranstaltung(en) an!

Na	nme/Vorname
Pos	sition/Abteilung
 Na	nme/Vorname
1	
Pos	sition/Abteilung
Na	nme/Vorname
	_ 10
Pos	sition/Abteilung
Mi	tarbeiter: ○ bis 100 ○ 100 – 200 ○ 200 – 500 ○ 500 – 1000 ○ über 10
Fin	menname
Str	aße/Postfach
PL2	Z/Ort
Tel	efon/Telefax
F-N	Mail (Mit Nangung mainer E Mail Adresse erkläre ich mich einverstanden, über di
	Mail (Mit Nennung meiner E-Mail-Adresse erkläre ich mich einverstanden, über di Medium Informationen von Management Circle zu erhalten)
 Da	tum Unterschrift
An	sprechpartner im Sekretariat:
An	meldebestätigung bitte an:
_	

Ihre Service-Hotlines

Anmeldung:

Abteilung

Bettina Gräf

Telefon 0 61 96/47 22-701

Fax 061 96/47 22-999

E-Mail: anmeldung@managementcircle.de

Kundenservice: Wiebke Köster

Telefon 0 61 96/47 22-802

 $\hbox{E-Mail: kundenservice@managementcircle.de}\\$

Adressenänderung: Susanne Pietsch

Telefon 0 61 96/47 22-589

Zentrale: Manuela Schäfer

Telefon 0 61 96/47 22-0

Ihre Fax-Antwort: 0 61 96 / 47